



AltiVate Extremity Solutions

Mit überlegenen Konzepten höher hinaus



AltiVate® Reverse

Mit überlegenen Konzepten höher hinaus...

*DAMIT AUCH DIE PATIENTEN MEHR ERREICHEN.*³

Unser Endziel bei DJO® ist es, den Patienten zu helfen, ihr grösstes Potenzial zu verwirklichen. Wir streben danach, dies durch Innovation, aussagekräftige Ergebnisse und klinisches Erbe zu erreichen. Unser Ansatz besteht darin, mit chirurgischen Spezialisten zusammenzuarbeiten, um Systeme zu konzipieren, die letztendlich Lösungen für Extremitäten – Extremity Solutions – bieten. Die AltiVate® Extremity Solutions von DJO sind anatomische Konzepte, die optimierte Funktion, verbesserte Fixierung sowie Flexibilität und Vielseitigkeit für unterschiedliche Patientenbedürfnisse bieten. Unser Ziel ist es, neue Höhen zu erreichen, indem wir Klinikern Lösungen anbieten, die ihren Patienten helfen, höher hinaus zu gelangen.⁴



AltiVate® Reverse Shoulder

Das anatomisch basierte, datengestützte AltiVate® Reverse System umfasst verbesserte Fixierungstechnologien und Präzisionsinstrumente für aussergewöhnliche Passform bei einer grösseren Anzahl Ihrer Patienten.⁴

Anatomisches Konzept mit optimierter Funktion

Nach dem 10-jährigen klinischen Erfolg³ von RSP™, dem ersten reversen Schulterkonzept, das erfolgreich ein Rotationszentrum (COR) lateral des Glenoids integriert, stellt DJO® seine neueste reverse Schulterlösung vor. Das AltiVate Reverse System beinhaltet ein optimiertes Schaftkonzept, das auf anatomischen Studien mit CT-Scans zur Bestimmung der Schale-zu-Schaft-Position sowie auf der Fähigkeit basiert, die Patientenanatomie bestmöglich an reverse Vollschrulterkonstruktionen anzupassen.⁴ In biomechanischen Tests wurde gezeigt, dass ein anatomischer Hals-Schaft-Winkel des Humerus von 135° dazu beiträgt, das Potenzial für Notching der unteren Skapula zu verringern.¹

Das System basiert weiterhin auf einem lateralisierten Rotationszentrum und das Kernelement ist eine Glenosphäre mit einem Rotationszentrum, das dem anatomischen Zentrum am nächsten kommt.



Laterales Rotationszentrum

Grösserer Bewegungsumfang



Ein laterales Rotationszentrum maximiert den Bewegungsumfang und reduziert gleichzeitig die Gefahr von Notching der unteren Skapula.¹

Mediales Rotationszentrum

Kleinerer Bewegungsumfang



Ein mediales Rotationszentrum schränkt den Bewegungsumfang ein und birgt die Gefahr von Notching der unteren Skapula.¹

Notching der unteren Skapula wurde mit schlechten klinischen Ergebnissen in Verbindung gebracht.²

Verbessertes Fixierungskonzept und Technologien

Sowohl auf der Glenoid- als auch auf der Humerusseite ist mit einer verbesserten kurz- und langfristigen Festigkeit zu rechnen, die sich aus einer stabilen Primärfixierung sowie idealen Bedingungen für das Einwachsen des Knochens ergibt.⁵

Standard-Schalendurchmesser 42 mm



e+™ Liner

Hochvernetztes Vitamin-E-Polyethylen, dessen Formulierung die Festigkeit aufrechterhält und die Verschleissrate reduziert.⁶

Knochentransplantatfenster

Dazu konzipiert, Pressfit und Knochenintegration zu verbessern.

Schaftdurchmesser

6mm, 8mm, 10mm, 12mm, 14mm, 16mm, 18mm

Nahtlöcher

Optionen für vereinfachte und verbesserte Repositionierung und Fixierung der Tuberkel bei Frakturen.

Finnen

Verleihen Rotationsstabilität und helfen bei der Rekonstruktion der Tuberkel.⁸

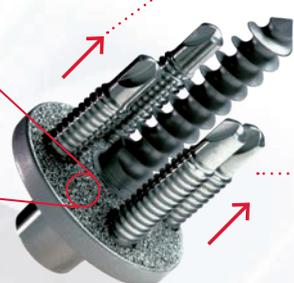
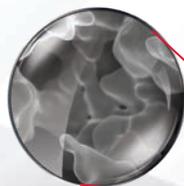
p2™ Porous-Beschichtung

Poröse «Porous»-Beschichtung, die Anlagerung von Knochen für hervorragende Einwachsergebnisse unterstützt.⁵

Schaftlänge

108mm (Standard) und 175mm und 220mm (Revision)

3DMatrix™ und HA-Beschichtung



2000N Kompression?⁷
Mikrobewegung < 150 µm

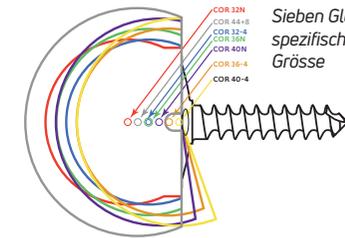
Ø 6.5mm Zugschraube

4 periphere Schrauben zur Aufnahme von Scher- und Torsionskräften

Flexibilität und Vielseitigkeit

Implantate

Eine Vielzahl von intraoperativen Optionen hilft, komplexe Anatomien zu behandeln und die besten Operationsergebnisse zu erzielen.



Sieben Glenosphären mit einem spezifischen Rotationszentrum in jeder Grösse



Standard- und +4-mm-Pfanneneinsätze sind aus Vitamin-E-gemischtem Polyethylen erhältlich. Ein 8-mm-Spacer ist ebenfalls eine Option.

Instrumente

Die Präzisionsinstrumente tragen den unterschiedlichen Vorlieben der Chirurgen Rechnung und führen zu einer rationalisierten Operationstechnik. Bei einem metaphysär referenzierten Ansatz wird die Schaftposition auf der Grundlage der Passung in der Metaphyse bestimmt, während bei einem diaphysär referenzierten Ansatz die Schaftposition auf der Passung im Kanal basiert. Ein spezielles Instrumentarium ermöglicht Schaftentfernung mit minimaler knöcherner Disruption in einem Revisionszenario.

Literaturangaben

1. Gutierrez S, Comiskey C, Lou Z, Pupello D, Frankle M. Range of Impingement-Free Abduction and Adduction Deficit After Reverse Shoulder Arthroplasty. Hierarchy of Surgical and Implant-Design-Related Factors. *J Bone Joint Surg Am.* 2008 Dec;90(12):2606-15.
2. Simovitch RW, Zumstein MA, Lohri E, Helmy N, Gerber C. Predictors of scapular notching in patients managed with the Delta III reverse total shoulder replacement. *J Bone Joint Surg Am.* 2007 Mar;89(3):588-600.
3. Cuff DJ, Pupello DR, Santoni BG, Clark RE, Frankle, MA. Reverse shoulder arthroplasty for the treatment of rotator cuff deficiency: a concise follow-up, at a minimum of 10 years, of previous reports. *J Bone Joint Surg* 2017; 1895-1899.
4. Data on file at DJO Global. Laboratory testing does not necessarily indicate clinical performance - 1
5. Beck et al. Bone response to load bearing percutaneous osseointegrated implants for amputees: a sheep amputation model. Poster 2085 at the 57th Annual Meeting of the Orthopaedic Research Society. 2011.
6. Data on file at DJO Global. Laboratory testing does not necessarily indicate clinical performance - 2
7. Gutierrez et al. Comparison of baseplate compression in reverse shoulder arthroplasty. University of South Florida and the Florida Orthopaedic Institute Research Foundation. 2003. Per Reverse Shoulder Arthroplasty. Frankle, M et al. 2016.
8. Data on file at DJO Global. Laboratory testing does not necessarily indicate clinical performance - 4

AltiVate Extremity Solutions

Manufactured by

DJO
9800 Metric Blvd.
Austin, TX 78758
U.S.A.
DJOGlobal.com/surgical

EC Rep.

MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover
Germany

Distributed by

Mathys Ltd Bettlach
Robert Mathys Str. 5
P.O. Box
2544 Bettlach
Switzerland
www.mathysmedical.com

Copyright © 2022 by DJO, LLC
Art. Nr. 316.020.056 01-0422-01 2022-04

ACHTUNG: Laut US-Bundesgesetz darf dieses Produkt nur von Ärzten oder auf deren Anordnung verkauft werden. Eine vollständige Auflistung der Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen finden Sie in der Packungsbeilage.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschliesslich Fotokopien, Aufzeichnungen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, vervielfältigt, verbreitet oder übertragen werden, mit Ausnahme von kurzen Zitaten in kritischen Rezensionen und bestimmten anderen nichtkommerziellen Verwendungen, die nach dem Urheberrecht zulässig sind. Genehmigungsanfragen richten Sie bitte an den Herausgeber, adressiert an «Attention: IP Counsel», unter der Adresse 1430 Decision St, Vista, CA 92081, USA.

Die Ergebnisse können individuell verschieden ausfallen. Diese Arbeitsmappe stellt die Operationstechnik und das Nachsorgeprotokoll dar, die von einer medizinischen Fachkraft angewendet werden. DJO als Hersteller übt keinen Heilberuf aus und empfiehlt auch kein bestimmtes Produkt und keine bestimmte Technik für einen bestimmten Patienten. Nur ein orthopädischer Chirurg kann feststellen, welche Behandlung angemessen ist. Die Ergebnisse des Gelenkvollersatzes können individuell verschieden ausfallen. Die Lebensdauer eines Implantats hängt vom Gewicht, Alter, Aktivitätsniveau und anderen Faktoren des Patienten ab. Für weitere Informationen zu Risiken, Warnhinweisen und möglichen unerwünschten Wirkungen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Arzt; Sie sollten immer mit Ihrem Arzt sprechen, wenn Sie Fragen zu Ihrer speziellen Erkrankung oder zu den Behandlungsmöglichkeiten haben.

DJO® ist ein Hersteller von orthopädischen Implantaten und übt keinen Heilberuf aus. Diese Operationstechnik wurde in Zusammenarbeit mit zugelassenen Gesundheitsfachkräften erstellt. Der behandelnde Chirurg ist dafür verantwortlich, die geeignete Behandlung, Technik(en) und das/die Produkt(e) für jeden einzelnen Patienten zu bestimmen.